

Vergabestelle  
 Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna  
 Rathausplatz 1  
 09212 Limbach-Oberfrohna  
 Deutschland  
 Tel. 03722/78 113 Fax 03722/78 303

## Datum der Versendung

## Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb  
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb  
 Freihändige Vergabe  
 Internationale NATO-Ausschreibung

## Ablauf der Angebotsfrist

Datum **25.11.2024** | Uhrzeit **10:00 Uhr**

## Eröffnungstermin

Datum **25.11.2024** | Uhrzeit **10:00 Uhr**

Ort **Anschrift wie oben**

Raum **Haus F, Renaissanceraum**

Bindefrist endet am **14.02.2025**

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

**7377000** **Schloss Wolkenburg, Witwenpalais - Fassadensanierung**  
**09212 Limbach-Oberfrohna OT Wolkenburg**

Vergabenummer Leistung

**46/24** **Los 02 Putzabbruch**

**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)  
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung  
 Informationen zur Datenerhebung

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:**

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung  
  
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz  
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- 
- 
- 

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 124 Eigenerklärung zur Eignung**
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

**Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna**

**Rathausplatz 1**

**09212 Limbach-Oberfrohna**

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

**---entfällt---**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle **Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna**

Straße **Rathausplatz 1**  
 PLZ/Ort **09212 Limbach-Oberfrohna**

Fax **03722/78-303**  
 E-Mail **verdingungsstelle@limbach-oberfrohna.de**

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Haftpflichtversicherung**
- aktuelle Freistellungsbescheinigung für Steuerabzug bei Bauleistungen**

**3.2 - frei -**

**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.  
 6.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot  
 **Nebenangebote mit Pauschalierungen sind nicht zugelassen**

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohnleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

Elektronisch

in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

siehe Briefkopf

Stelle:

**Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna , FB IV ZIM Hochbau  
Rathausplatz 1  
09212 Limbach-Oberfrohna**

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: <b>7377000</b>	Baumaßnahme: <b>Schloss Wolkenburg, Witwenpalais - Fassadensanierung 09212 Limbach-Oberfrohna OT Wolkenburg</b>
Vergabenummer: <b>46/24</b>	Leistung: <b>Los 02 Putzabbruch</b>

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**

**Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Vergaberecht, Preisrecht, Grenzüberschreitende  
Zusammenarbeit, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden  
E-Mail: post@lds.sachsen.de**

10

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel- ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer- tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

## 7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

## **Anlage Seite 3 zu Formblatt 214 Besondere Vertragsbedingungen, Pkt. 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen**

10.1 Für die Arbeiten am BV gelten besondere Sicherheitsvorschriften. Der Baustellenbereich ist zu sichern. Maßgeblich sind hier die Anweisungen des AG und der örtlichen Bauleitung. Die Arbeiten erfolgen teilweise bei laufendem Betrieb. Informationen und Abstimmungen mit Schulleitung erfolgen fortlaufend über bzw. durch Bauleitung und den AG.

10.2 Bei der Ausführung des Auftrages sind die Unfallverhütungs- und Arbeitsschutzvorschriften (u.a. Unfallkasse Sachsen) sowie die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln einzuhalten.

### 10.3 Übergabe von Ausführungsunterlagen

Die Ausführungsunterlagen werden vor Baubeginn 2-fach übergeben.

### 10.4 Baustelleneinrichtung/ Medienanschlüsse

Lager- und Arbeitsplätze stehen nur in begrenztem Umfang zur Verfügung. Die Flächen für die Baustelleneinrichtung sind mit dem AG und der örtlichen Bauleitung abzustimmen. Der AN hat dem AG vor Beginn der Baustelleneinrichtung einen Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen. Notwendige Absperrungen, Einzäunungen sind durch den Auftragnehmer zu beantragen. Kosten dafür sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und damit abgegolten, wenn keine LV-Positionen dafür vorgesehen sind. Dem AN werden vom AG Medienanschlüsse zur Verfügung gestellt. Kosten für den Verbrauch von Bauwasser und Bausstrom werden dem AN pauschal in Höhe von jeweils 0,1% der Netto-Abrechnungssumme abgezogen. Dem AN ist freigestellt, auf seine Kosten, Messeinrichtungen zu installieren, um den tatsächlichen Verbrauch zur Abrechnung festhalten zu können.

### 10.5 Bauwesenversicherung

Die Bauwesenversicherung wird vom AG abgeschlossen und in Höhe von pauschal 0,1% der Schlussrechnungssumme in Abzug gebracht.

10.6 Die Ausführung von Stundenlohnarbeiten ist dem AG umgehend anzuzeigen und durch diesen genehmigen zu lassen. Darüber hinaus nicht bestätigte Stundenlohnarbeiten werden nicht vergütet. Stundenlohnzettel sind 1x wöchentlich einzureichen.

10.7 Anfallende Nachtragsleistungen und Mengenmehrungen, insbesondere von mehr als 10% des ursprünglichen Mengenansatzes sind dem AG umgehend vor Ausführungsbeginn anzuzeigen und schriftlich genehmigen zu lassen.

### 10.8 Reinigung

Das Beseitigen aller Verunreinigungen hat noch am gleichen Tag zu erfolgen. Insbesondere bei Abbruch- und Erdarbeiten, ist die Technologie darauf abzustellen, dass die Arbeiten möglichst staubarm durchgeführt werden. Die Fahrgeschwindigkeit der Baufahrzeuge ist entsprechend der Witterung und Örtlichkeit anzupassen. Die Beeinträchtigung der Anlieger ist möglichst auszuschließen.

### 10.9 Verkehrsrechtliche Anordnung

Der AN hat den Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung bei der Straßenverkehrsbehörde zu stellen. Die besonderen Leistungen lt. VOB/C, DIN 18299, Abs. 4.2.9 und 4.2.10 werden dem AN übertragen.

### 10.10 Abnahme

Die Abnahme erfolgt nur durch förmliche Abnahme. Abnahmen durch Inbetriebnahme sind ausgeschlossen. Der AN hat bei der Abnahme mitzuwirken und die erforderlichen Arbeitskräfte, Hilfsmittel und Messgeräte zu stellen.

### 10.11 Baumüll

Die Baumüllentsorgung ist durch den AN eigenverantwortlich zu regeln. Eine Beräumung der Baustelle hat jeweils zum Wochenende sowie auf Anweisung der Bauleitung zu erfolgen. Die fachgerechte Entsorgung ist dem AG nachzuweisen.

### 10.12 Erklärung zum Mindestlohn

Seitens AN sind die Bestimmungen des flächendeckenden Mindestlohnes einzuhalten. Den Mitarbeitern ist mindestens der gesetzlich zu zahlende Mindestlohn pro Stunde zu zahlen. Gleichzeitig wird erklärt, dass der AG für jeden Fall eines Gesetzesverstößes durch den AN von Ersatzansprüchen Dritter rechtsverbindlich freigestellt wird. Wird der AG dennoch für die Verpflichtungen des Auftragnehmers oder eines von ihm eingesetzten Subunternehmers zur Zahlung von Mindestlohn, Sozialversicherungsbeiträgen o.ä. in Anspruch genommen, hat der AG gegenüber fälligen Zahlungen des Auftragnehmers ein Zurückbehaltungsrecht und ist nach Erfüllung diesbezüglicher Zahlungsverpflichtungen ausdrücklich auch zur Aufrechnung mit Forderungen des AN berechtigt.

----- **Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen** -----

## Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen Einheitliche Fassung

### 1 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 2 Sicherheitsleistung

2.1 Soweit in den Besonderen Vertragsbedingungen keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde und die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

2.2 Ist nach den Besonderen Vertragsbedingungen Sicherheit für Mängelansprüche vereinbart, beträgt sie drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 3 Bürgschaften

3.1 Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss den Formblättern des Auftraggebers entsprechen, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft“

3.2 Die Bürgschaftsurkunden müssen den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen (§ 17 Absatz 4 Satz 2 Halbsatz 2 VOB/B). Hierunter fallen ggf. folgende Erklärungen des Bürgen:

- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
- Auf die Einrede der Vorausklage gemäß 771 BGB wird verzichtet.
- Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
- Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
- Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."

3.3 Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind.

3.4 Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

### 4 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 5 Steuerabzug bei Bauleistungen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.



Vergabenummer	46/24
---------------	-------

Baumaßnahme

**Schloss Wolkenburg, Witwenpalais - Fassadensanierung****09212 Limbach-Oberfrohna OT Wolkenburg**

Leistung

**Los 02 Putzabbruch****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

## 1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **17.03.2025**
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **11.04.2025**
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

## 1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

## 2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- \_\_\_\_\_ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0,1** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt **5** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf \_\_\_\_\_ Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.  
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.  
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- |                                                                                                             |                                                |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt                                                                       | „Vertragserfüllungsbürgschaft“                 |
| - die Mängelansprüche das Formblatt                                                                         | „Mängelansprüchebürgschaft“                    |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

siehe Anlage Seite 3 zu Formblatt 214 (Besondere Vertragsbedingungen)

Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BlmA-Nummer:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

## Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna

Rathausplatz 1

09212 Limbach-Oberfrohna

Deutschland

### Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

**7377000**

**Schloss Wolkenburg, Witwenpalais - Fassadensanierung**

**09212 Limbach-Oberfrohna OT Wolkenburg**

Vergabenummer

Leistung

**46/24**

**Los 02 Putzabbruch**

#### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

#### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.**

**2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt incl. Umsatzsteuer** \_\_\_\_\_ **Euro**

**2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt incl. Umsatzsteuer** \_\_\_\_\_ **Euro\***

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3 Anzahl der Nebenangebote** \_\_\_\_\_ **St.**

**4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind** \_\_\_\_\_ **%**

**5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:**

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Hier bitte Firmenadresse eintragen

Projekt: 02-98-031e - Schloss Wolkenburg - Witwensitz  
Ausschreibung: Los 2 - Abbruch Putz, Baunebenleistungen



# Leistungsverzeichnis

## ► Projekt-Daten

Projektnummer 02-98-031e  
Projektbezeichnung Schloss Wolkenburg - Witwensitz

## ► LV-Daten

LV-Nummer Los 2  
LV-Bezeichnung Abbruch Putz, Baunebenleistungen

## ► Abgabeort

Name  
Straße  
Ort  
Angebotseröffnung

## ► Auftraggeber

Name  
Straße  
Ort

in EUR

Summe .....  
Nachlass ..... % Aufschlag / Nachlass .....

---

**Gesamtsumme netto** .....  
Umsatzsteuer ..... % Umsatzsteuer .....

---

**Gesamtsumme brutto** .....

---

**Inhalt**

<b>1</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b> .....	<b>6</b>
<b>2</b>	<b>Fassade Parkseite</b> .....	<b>10</b>
2.1	Vorbereitung Untergrund .....	10
2.2	Klempnerarbeiten .....	13
<b>3</b>	<b>Fassade Hofseite</b> .....	<b>16</b>
3.1	Vorbereitung Untergrund .....	16
3.2	Klempnerarbeiten .....	19
<b>4</b>	<b>Sonstiges</b> .....	<b>21</b>

## **Baubeschreibung**

### Allgemeine Angaben zur Baustelle

#### Denkmal

Das Gebäude ist ein Einzeldenkmal von großem kulturellem Wert und ein Kleinod in der Muldentallandschaft. Die Forderungen und Vorgaben des Denkmalamtes sind zwingend einzuhalten. Die Arbeiten sind denkmalfachgerecht auszuführen. Alte historische Befunde, Farbschichten etc. sind zu schützen und zu erhalten.

#### Städtebauliche Situation

Die Platzverhältnisse sind sehr beengt, in Teilbereichen ist mit Besucherverkehr des Museums zu rechnen.

#### Verkehrerschließung/ Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Die Zufahrt zum Schloss erfolgt über die Schloßbergstraße und die beengte Zufahrtsstraße Am Schloß hinauf. Die Torzufahrt in den Schlosshof hinein ist mit LKW, auch Klein-LKW, nicht möglich. Lagermöglichkeiten im Bereich der Baustelle sind in geringem Umfang vorhanden und mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

#### Ordnung und Sicherheit

Es ist darauf zu achten, dass es sich um ein Ausflugsziel handelt, mit Besucherverkehr ist zu bestimmten Tageszeiten zu rechnen. Es ist ständig für Ordnung und Sicherheit auf der Baustelle zu sorgen und Unfälle zu vermeiden. Baufahrzeuge sind ordnungsgemäß zu beladen und dürfen nur gesäubert den öffentlichen Verkehrsraum befahren. Lärmintensive Geräte sind auf der Baustelle nicht zu verwenden.

#### Arbeitszeiten

Hinweis: Das Museum ist Dienstag-Sonntag zwischen 14-17 Uhr für Besucher geöffnet. Der Zugang für die Besucher erfolgt über den Torturm, ein anderer Zugang in den Schlosshof ist nicht möglich.

#### Medienschließung

Die Erschließung mit Medien ist grundsätzlich gewährleistet, Teilbereiche des Schlosses befinden sich in Nutzung.

#### Besichtigung:

**Es ist zwingend erforderlich, dass sich der Bieter vor Abgabe des Angebotes über die örtlichen Baustellenverhältnisse sowie den Umfang der erforderlichen Leistungen informiert. Nachforderungen, die aus Unkenntnis des Bieters über die Baustelle und spezielle örtliche Verhältnisse und Gegebenheiten erfolgen, werden nicht berücksichtigt.**

#### Verrechnung der Betriebskosten:

Es gilt ein pauschaler Abzug, mit einem Verrechnungssatz von 0,1 % für Wasser, 0,1% für Strom und 0,1% für die Bauwesenversicherung, abziehbar von der Bruttosumme der Schlussrechnung, als vereinbart.

#### Allgemeines

Alle Maße sind durch den Auftragnehmer vor Fertigung am Bau zu prüfen, Kosten dafür sind in die Positionen einzukalkulieren. Die Abrechnung erfolgt nach den tatsächlichen Mengen. Die Stundensätze sind korrekt auszufüllen. Sollte die Firma nicht über Vor- oder Hilfsarbeiter verfügen sind die Stundensätze für Facharbeiter einzusetzen.

Alle neu einzubauenden Produkte und Bauteile sind nach Herstellervorschrift zu verarbeiten und einzubauen.

Entsprechend der LBO Sachsen in aktuellster Fassung (§§ 16 – 25 Bauarten, Bauprodukte, Verwendbarkeitsnachweise, Übereinstimmungserklärungen, Ü-Zeichen) sind für die verwendeten Baustoffe und Bauteile vom Lieferanten bzw. Hersteller Eignungsnachweise beizubringen und spätestens 4 Wochen vor der Abnahme der Leistungen einzureichen.

Außerdem sind die Fachunternehmererklärung sowie die Produktdatenblätter für alle eingebauten Baustoffe einzureichen.

Die Unterlagen sind 2-fach in Papierform sowie digital als .pdf-Format (ggf. dwg) zu übergeben.

Der AG stellt im Gebäude Witwenpalais einen Abstellraum, unbeheizt, zur Verfügung.

Es kann eine Bautür des AN eingebaut werden. Für Ordnung ist zu sorgen. Es gilt Rauchverbot! Aufenthaltsräume sind in Eigenregie durch den AN zu stellen. Platzmöglichkeiten stehen in begrenztem Umfang zur Verfügung.

Es wird ein Sanitärcontainer mit Waschmöglichkeiten aufgestellt.



Die Kosten für anfallende Abfall- und Schuttentsorgungskosten sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Die Vorgaben der VOB sind für die jeweiligen Gewerke zugrunde gelegt.

### **Vorbemerkungen**

Sofern im Leistungsverzeichnis nicht gesondert erfasst, ist das Einrichten der Baustelle sowie die Vorhaltung der Baustelleneinrichtung in die Einheitspreise einzurechnen.

Alle Abbruchleistungen (sofern zutreffen) verstehen sich prinzipiell inklusive Entsorgung, falls in der Einzelposition nicht anders beschrieben.

Alle Transporte sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Alle Produkte sind nach Herstellervorschrift zu verarbeiten und einzubauen.

Die einschlägigen Vorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz und zur Vermeidung von Unfällen sind unbedingt einzuhalten.

Besonders wird auf umsichtiges Verhalten bei brandgefährdeten Arbeiten wie Schweißen etc. sowie auf die Einhaltung von Ordnung und Sauberkeit auf der Baustelle hingewiesen.

Sämtliche Verunreinigungen sind sofort, spätestens jedoch am Ende jedes Arbeitstages zu beseitigen.

Die Baustelle ist arbeitstäglich besenrein zu verlassen.

Alle verwendeten Bauprodukte sind nach Herstellervorschrift zu verarbeiten und einzubauen.

Die Lieferscheine für alle eingebauten Bauprodukte sind der Bauleitung sofort nach Einbau, spätestens mit der nächsten Abschlagsrechnung, einzureichen.

Die bautechnischen Nachweise entspr. LBO sind der Bauleitung unaufgefordert zu übergeben.

Einwände oder Bedenken gegen das Leistungsverzeichnis oder einzelne Positionen in technischer Hinsicht

sind vom Bieter bei Abgabe seines Angebotes in schriftlicher Form auf gesondertem Blatt vorzubringen und zu begründen.

Werden bei geforderten Fabrikatsangaben keine Eintragungen durch den Bieter vorgenommen, gilt das ausgeschriebene Produkt als angeboten.

Vor Zuschlagserteilung hat der Bieter eine gültige Haftpflichtversicherung nachzuweisen.

Die oben beschriebenen Vorgaben sind bei der Preisbildung zu berücksichtigen und werden Vertragsbestandteil.

Bei Transporten im Gebäude und im Hof ist mit äußerster Vorsicht zu verfahren, gegebenenfalls ist mit Einweiser oder eigenverantwortlicher Sperrung einzelner Hofbereiche zu arbeiten.

Unterlagen:

Die für die Bauausführung erforderlichen Unterlagen werden dem AN maximal 2-fach in Papier und als pdf zur Verfügung gestellt

Auf Anfrage können dem AN dwg-Formate zur Verfügung gestellt werden, insofern vorhanden.

Vermessung, Absteckung:

Stehen dem AN Höhen- und Lagefestpunkte zur Verfügung, sind diese zu nutzen. Die unvermeidbare Beseitigung dieser ist der BÜ rechtzeitig anzuzeigen, mind. 1 Woche vorher, damit eine Verlegung erfolgen kann.

Sie dürfen nur nach Genehmigung durch die BÜ beseitigt werden. Für anderweitige Beschädigungen dieser Punkte trägt der AN die Kosten zur Wiederherstellung.

Revisionsunterlagen:

Der AN hat mind. 4 Wochen vor Abnahme mind. folgende Unterlagen 2-fach in Papier sowie digital (pdf, dwg) kostenneutral zu liefern:

- Fachbaueiter- und Fachunternehmererklärung
- Beschreibungen, Bedienungsanleitungen, Pflege- und Wartungshinweise
- Berechnungsunterlagen, statische Nachweise
- Technische Abnahmen, Messprotokoll u. a.
- Fabrikatsnachweise, Datenblätter, Zulassungen, Zertifikate, Übereinstimmungserklärungen
- aktualisierte Werk- und Montagepläne, aktualisierte Bestandsunterlagen
- Entsorgungsnachweise

Der AN hat dafür zu sorgen, dass während der Baumaßnahme mindestens 1 fließend deutschsprechender Mitarbeiter, sowie 1 deutschsprachiger Bauleiter eingesetzt wird.

Baustrom / Bauwasser:  
Strom- und Wasseranschlussmöglichkeiten stehen im Innenhof zur Verfügung.  
Maximale Entfernung zu abzubrechenden Putzfassaden max. 80 m (siehe BE-Plan).

### **Hinweise zum Gebäude**

Die nachfolgenden Leistungen beinhalten die hofseitige und parkseitige Fassade des Witwenpalais, eines Teilbereiches des Schlosses.

Der Zugang erfolgt zu beiden Fassaden über die aufsteigende und beengte Straße Am Schloß.

Der Zugang zur Innenhoffassade erfolgt nur über den Torzugang des Torturms.  
Die Zufahrt ist lediglich mit Kleintransporter möglich, das Tor besitzt die Abmaße 2,7m breit und 3,5m hoch.  
Der Oberflächenbelag besteht aus geschotterter Wegedecke.

Die Zufahrt zur parkseitigen Fassade erfolgt über eine geschotterte Wegedecke im Parkbereich.  
Der an die Fassade anschließende Untergrund besteht aus einer rasenbedeckten abfallenden Böschungfläche.

Die Erneuerung der Fenster und Türen sowie des parkseitigen Türgewändes erfolgte an beiden Fassaden bereits in 2024.  
Ebenfalls wie der grundhafte Neuaufbau der parkseitigen Freitreppenanlage.  
Die Sanierung der Dachfläche wurde ebenfalls bereits in vergangenen Jahren abgeschlossen.  
Die bereits sanierten Teilbereiche des Gebäudes sind zu schützen und mit Vorsicht zu behandeln.

### **Hinweis zur Abrechnung**

Die Abrechnung erfolgt jeweils für die beiden Gebäudeseiten Hof und Park separat.

### **Hinweis parallele Baumaßnahmen**

Die Baumaßnahmen am Witwenpalais laufen parallel zu den Baumaßnahmen im Schlosspark und an den beiden möglichen Zuwegungen. Dabei werden die Grünflächen und auch die Wege- und Straßenführungen saniert.

Aufgrund der Fördermittelbereitstellung müssen alle Maßnahmen zwingend im Jahr 2025 parallel umgesetzt und abgeschlossen werden.

Dies führt zu Schnittstellen zwischen den einzelnen Baumaßnahmen und Zwangspunkten bzgl. des Baustellenbetriebes.

Es ist geplant, in einem ersten Bauabschnitt die Zuwegung zwischen Parkplatz und Schloss am Gärtnerhaus vorbei zu sanieren.

Hierfür werden Kanalbauarbeiten durchgeführt und eine wassergebundene Wegedecke mit in Pflaster gesetzten Querrinnen angelegt. Der Weg wird mit Großpflaster eingefasst und erhält ein durchgängiges Geländer. Im Endzustand wird eine Breite von unter 3m zur Verfügung stehen. Es ist geplant, den Endausbauzustand erst Ende 2025 herzustellen. In allen Ausbaustufen handelt es sich um einen Gehweg mit eingeschränkter Nutzung. Zur Befahrung ist die kleinste Fahrzeugklasse zu benutzen.

Sind die Baumaßnahmen an dieser Zuwegung abgeschlossen, beginnen die Maßnahmen an der Auffahrtsstraße zum Schloss. Hierbei sind Kanalarbeiten, Arbeiten an der Stützkonstruktion und nachfolgender Straßenbau geplant.

Die Zufahrt steht somit ab deren Baubeginn nur sehr eingeschränkt und nur nach Abstimmung mit der zuständigen Baufirma zur Verfügung.

Die Disposition von Materialien verlangt deshalb einen längeren Vorlauf als üblich und muss über ein Zwischenlager im Bereich der Parkplätze unterhalb des Schlosses abgewickelt werden. Die Lagerung und Vorhaltung von Materialien über einen längeren Zeitraum ist bei Erfordernis einzuplanen.

## 1 Baustelleneinrichtung

- 1.10** Bauzaun/Schutzzaun  
Bauzaun/Schutzzaun  
auf befestigtem und unbefestigtem Untergrund,  
für Hofseite und Parkseite,  
einschl. Stellung im Böschungsbereich zwischen  
Parkweg und Gebäude rechts und links der Treppenanlage (Ringmauer)  
aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen  
und Vergitterung,  
mit Standfüßen,  
Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2,00 m,  
zur Sicherung gegen unbefugten Zutritt der für die Durchführung  
der vertraglichen Leistung erforderlichen Lager-  
und Arbeitsplätze,  
einrichten und räumen.  
Leistung inkl. Grundvorhaltung 1 Monat.  
Bauzaunfelder gesichert durch Verschraubung untereinander,  
einschl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen und  
Systemklammern zum festen Verschrauben,  
sturmsicher aufbauen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
150,000	m	-----	-----

- 1.20** Tor im Bauzaun 4m  
Tor,  
2-flügelig,  
mit Rädern,  
abschließbar,  
mit Kette und Zahlenschloss (einschl. liefern),  
im Bauzaun,  
Ausführung entsprechend Bauzaun,  
lichte Öffnungsbreite 4,00 m,  
2 Torflügel a 2,00 m,  
Oberkante über Oberfläche Gelände 2,00 m,  
einbauen und räumen,  
Leistung inkl. Grundvorhaltung 1 Monat.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2,000	St	-----	-----

- 1.30** Bauzaun/Schutzzaun vorhalten  
Bauzaun/Schutzzaun,  
nach Ablauf der Grundvorhaltung für die Dauer der Vertragszeit vorhalten.  
Vorhaltungsdauer : ca. 5 Monate  
Abrechnung Meter x Monat.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
750,000	mMt	-----	-----

- 1.40** Bauzauntore vorhalten  
Bauzauntore,  
nach Ablauf der Grundvorhaltung für die Dauer der Vertragszeit vorhalten.  
Vorhaltungsdauer : ca. 5 Monate  
Abrechnung Stück x Monat.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000	StMt	-----	-----

- 1.50** Warnschilder  
Liefern und Anbringen von Warnschildern  
an vorbeschriebenem Bauzaun,  
Aufschrift und Symbol "Betreten verboten".

Projekt:  
Ausschreibung:

02-98-031e -Schloss Wolkenburg - Witwensitz  
Los 2 - Abbruch Putz, Baunebenleistungen

inkl. Vorhaltung

	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	10,000	St	-----	
<b>1.60</b>				
Chemie-Toilette, aufstellen und abtransportieren Toilettenkabine, chemisch, mobil, ohne Kanalanschluss; mit lichtdurchlässigem Dach und Kranhaken. Ausstattung: - WC-Becken - Urinal - Waschbecken - Papierhalterung - Spiegel - Kleiderhaken, - rutschfester Bodenbelag, - Schloss, - "Besetzt"-Kennzeichnung, - Tankvolumen 250 l, aufstellen, nach Ende der Bauzeit abtransportieren. inkl. Vorhaltung Grundeinsatzzeit von 4 Wochen				
	1,000	St	-----	
<b>1.70</b>				
Chemietoilette, Vorhaltung/Unterhalt Chemietoilette vorhalten und unterhalten. Wöchentliche Reinigung, incl. Entleerung, Bestückung und Chemikalien. Nutzungsdauer : ca. 5 Monate. Vorhaltung über die Grundeinsatzzeit hinaus				
	5,000	StMt	-----	
<b>1.80</b>				
<b>Sanitärcontainer, 4 WC-Anlagen D/H</b> WC-Anlagen als Container (6,0x 2,50 m), für Damen und Herren, mit Fäkalientank, antransportieren, aufstellen und nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und abfahren. Nutzung durch die am Bau beteiligten Firmen. Ausführung - Elektroheizung - Beleuchtung - 1 WC Herren als 3 WC-Anlage, 3 Urinale, 1 Waschbecken, Spiegel, - 1 WC Damen, 1 Waschbecken, Spiegel (oder ähnlich, Standardaufteilung) - Kanalanschluss durch Fäkalientank, Wasser- und Elektroanschluss Leistung inkl. Grundvorhaltung 1 Monat, 2x wöchentliche Reinigung. Ausführung nur nach besonderer Aufforderung durch die Bauleitung.				
	1,000	St	-----	
<b>1.90</b>				
<b>Sanitärcontainer, WC-Anlagen, Unterhalt</b> WC-Anlagen als Container für die Nutzung der am Bau beteiligten Firmen vorhalten und unterhalten. Die Kosten für Energie,				

Projekt: 02-98-031e -Schloss Wolkenburg - Witwensitz  
Ausschreibung: Los 2 - Abbruch Putz, Baunebenleistungen

Heizung, Wartung und 2 x wöchentliche Reinigung sind im Preis enthalten.  
Außer den vollen Monaten werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/30 des Einheitspreises abgerechnet.  
Nutzungsdauer : 5 Monate

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5,000	StMt		

**1.100 Sanitärcontainer, WC-Anlagen, zusätzliche Reinigung**

Sanitärcontainer, WC-Anlagen, zusätzliche Reinigung

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5,000	St		

**1.110 Baumschutz**

Baum während der Bauzeit durch die Erstellung einer senkrechten Bretterschalung mit einer Polsterung zwischen Baum und Schalung aus geeignetem Material (gepresstes Stroh, Matratzen o.ä.) gegen mechanische Beschädigungen schützen, einschl. Vorhaltung über die gesamte Bauzeit, Beseitigung.  
Schutzhöhe : mind. 2,0 m über Gelände,  
Stammumfang in 1,0 m Höhe : bis 100 cm,  
Polsterungsdicke : mind. 10 cm.  
Vorhaltungszeit gesamt: 6 Monate

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5,000	St		

**1.120 VZ gemäß StVO, Größe 2=100%**

VZ gemäß StVO, Größe 2 =100% entsprechend RAL, Retroreflektierende Materialien nach DIN EN 12899-1, Reflexionsklasse RA1, Aufbau A, ohne Beleuchtung, komplett mit Aufstellvorrichtung und Befestigungsmitteln, jeweils aus korrosionsbeständigem Material; an- und abtransportieren, nach Lageplan standsicher aufstellen und abbauen, einschließlich Verkehrssicherung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4,000	St		

**1.130 Verkehrszeichen vorhalten und warten für Bauzeitraum**

Verkehrszeichen vorhalten und warten, nach Erfordernis über die gesamte Bauzeit.  
Abrechnung nach Stück\*Monat.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
24,000	StMt		

**1.140 SIRADOS 11537210 Kabelbrücke, Abdeckung**

Bodenschwelle als Abdeckung und Schutz von Kabeln und Leitungen, mit Schwerlastverkehr befahrbar, mit schwarz-gelber Markierung, liefern, für die Bauzeit von ca. 6 Monaten vorhalten,

Projekt: 02-98-031e -Schloss Wolkenburg - Witwensitz  
Ausschreibung: Los 2 - Abbruch Putz, Baunebenleistungen  
abtransportieren.

<i>Menge</i>	<i>Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
10,000	m	-----	-----

**1**                    ▶ **Baustelleneinrichtung**                    -----

## 2 Fassade Parkseite

### Hinweis Materialtransporte

Für die Transporte mit Materialien sind die entsprechenden Mehraufwendungen in die Einheitspreise einzukalkulieren, insofern nicht über Zulage benannt.  
Selbiges gilt für die Aufstellung von Materialsilos o. ä., die entsprechenden Kleinausführungen, insofern erforderlich, und die notwendigen Schlauchwege.

## 2.1 Vorbereitung Untergrund

### 2.1.10 Bauteile schützen, Folie

Schützen von Bauteilen,  
außen,  
Fenster, Türen, Türgewände Parkseite  
durch Abdecken und Abkleben mit reißfester Folie,  
Unterhaltung während der Bauzeit des eigenen Gewerks,  
Putzarbeiten,  
einschl. späterer Beseitigung/Entsorgung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
35,000	m2		

### 2.1.20 Bauteile schützen, Folie

Schützen von Bauteilen,  
außen,  
Dachrinne aus Kupfer, Abwicklung bis 330mm  
durch Abdecken und Abkleben mit reißfester Folie,  
Unterhaltung während der Bauzeit des eigenen Gewerks,  
Putzarbeiten,  
einschl. späterer Beseitigung/Entsorgung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
45,000	m		

### 2.1.30 Bauteile schützen, Seekieferplatten

Schützen von Bauteilen,  
außen,  
Fenster, Türen  
durch Abdecken und Abkleben mit Seekieferplatten,  
Unterhaltung während der Bauzeit des eigenen Gewerks,  
Putzarbeiten,  
einschl. späterer Demontage und seitlicher Lagerung.  
Entsorgung bauseits.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
50,000	m2		

### 2.1.40 Bauteile Schützen, Hartfaserplatten Treppenstufen

Schutz der in 2024 sanierten Freitreppe am Mittelrisalit  
durch Verkleiden der Tritt- und Setzstufen und Podeste mit Hartfaserplatten,  
bestehend aus:  
30 Stufen mit dem Steigungsverhältnis ca. 30/19cm, Stufenbreite 1,70m  
2 Podeste je 1,70m x 1,70m  
Schutz der sandgeschlammten Wegedecke im Bereich Rondell durch  
Auflegen von Hartfaserplatten und befestigen untereinander gegen rutschen  
inkl. Vorhaltung über die gesamte Bauzeit für 6 Monate

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
31,500	m2		

Projekt:  
Ausschreibung:

02-98-031e -Schloss Wolkenburg - Witwensitz  
Los 2 - Abbruch Putz, Baunebenleistungen

### 2.1.50

#### **Bauteile Schützen, Hartfaserplatten, Geländer**

Schutz der in 2024 sanierten Freitreppe am Mittelrisalit durch Verkleiden des Metallgeländers mit Hartfaserplatten, bestehend aus:

25m gerade verlaufendes Geländer mit Höhe 1m beidseitig mit Hartfaserplatten verkleiden  
10m rund verlaufendes Geländer mit Höhe 1m beidseitig mit Hartfaserplatten verkleiden  
inkl. Vorhaltung über die gesamte Bauzeit für 6 Monate

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
35,000	m		

### 2.1.60

#### **Entfernen Bewuchs**

Entfernen von Bewuchs, Efeu, Stamm bereits seit ca. 10 Monaten getrennt, fest haftend, flächig bewachsen ca. 6,5x9m, teilweise am abzunehmendem Altputz, teilweise am erhaltenswerten Natursteinmischmauerwerk, teilweise im Bereich der Regenfallrohre, Abnahme schonend manuell  
Der Einsatz von chemischen Mitteln, wie Glyphosat ist nicht erlaubt.  
inkl. Ausfräsen des Wurzelstockes  
Anfallendes Material fachgerecht entsorgen.  
Abnahme unter den entsprechenden persönlichen Schutzmaßnahmen

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
60,000	m2		

### 2.1.70

#### **Demontage Außenleuchte**

Demontage einer Außenleuchte, (Strahler), Übergabe an den Bauherrn.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2,000	Stck		

### 2.1.80

#### **Abschlagen Außenputz**

Abschlagen von Außenputz, als Altputz, beschädigt und nicht umfassend tragfähig, an Restflächen mit Putz, Untergrund: Mischmauerwerk,  
- Hauptfassade unregelmäßiges Natursteinmauerwerk, (Granit, Sandstein, Gneis, Glimmerschiefer, Porphy, geringer Anteil Ziegel),  
- Mittelrisalit unregelmäßiges Natursteinmauerwerk, (wie vor, jedoch mit hohem Anteil Porphy und Mauerwerk)  
Der Bauschutt ist täglich zu entfernen, damit keine Rückwanderung bauschädlicher Salze ins Mauerwerk erfolgen kann.  
Lösen Staub und Mörtelreste mechanisch entfernen und mit Druckluft abblasen.

Ausführung schonend (Erhalt des Mauerwerkes),

Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen.

Ausführung auf ca. 50 % der Gesamtfläche, in großen und kleineren unregelmäßigen Einzelflächen, Abrechnungsgrundlage ist die Gesamtfläche der Fassade.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
230,000	m2		

### 2.1.90

#### **Zulage Trennung Fenstergewände**

Zulage zu vorbeschriebener Putzentfernung für Trennung und Mehraufwand der abzubrechenden Putzfläche von den zu erhaltenden Fenstergewänden aus Sandstein oder Porphy,



Projekt: 02-98-031e -Schloss Wolkenburg - Witwensitz  
 Ausschreibung: Los 2 - Abbruch Putz, Baunebenleistungen  
 durch sauberen Schnitt und vorsichtiges Arbeiten.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
14,000 m	-----	-----

**2.1.100**

**Mauerwerksfugen ausräumen**

Ausräumen der Mauerwerksfugen,  
 Tiefe der Fugen entsprechend der zweifachen Breite;  
 Die Fugen sind auf diese Tiefe auszuräumen.  
 Bei tiefen Fugen mindestens 2cm in der Tiefe.

Bei dem Natursteinmauerwerk ist darauf zu achten,  
 dass sich die Neuverfugung an den Fugenflanken  
 verklammert. Deshalb ist eine vorherige Säuberung  
 mit Dampf- oder Wasserstrahl erforderlich, die  
 Fugenflanken müssen staubfrei und frei von weichen  
 und lockeren Mörtelresten sein.  
 Sollte das Mauerwerk bei den Ausräumarbeiten zu  
 Ausbrüchen neigen, sind jeweils nur kleinere  
 Mauerwerksbereiche aufzustemmen und sofort wieder  
 zu verfugen, um weitere Ausbrüche des Mauerwerks zu vermeiden.

Der anfallende Schutt ist sofort vom Objekt zu entfernen, damit ausgeschlossen werden kann,  
 dass keine schädlichen Salze in das Mauerwerk zurückwandern.  
 Inkl. Entsorgung des Abbruchmaterials

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
80,000 m2	-----	-----

**2.1.110**

**Mauerwerksfugen ausblasen, Druckluft**

Ausblasen der Mauerwerksfugen,  
 mit Druckluft wenn das Ausräumen mit Wasser zuviel Feuchtigkeit in das Mauerwerk einträgt,  
 Der anfallende Schutt ist sofort vom Objekt zu entfernen, damit ausgeschlossen werden kann,  
 dass keine schädlichen Salze in das Mauerwerk zurückwandern.  
 Inkl. Entsorgung des anfallenden Materials

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
80,000 m2	-----	-----

**2.1.120**

**Mörtelanalyse**

Mörtelanalyse des Fugenmaterials,  
 Entnahme von 6 Mörtelproben,  
 Untersuchung durch ein Prüflabor auf den Gehalt von bauschädlichen Salzen (Sulfate,  
 Chloride,Nitrate),  
 Die Kosten der Mörtelanalyse sind durch den AN mit einzukalkulieren

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
1,000 psch	-----	-----

**2.1.130**

**Entfernen Fenstergitter**

Entfernen von Fenstergittern,  
 aus Rahmen und Stahlstäben,  
 Abmessungen ca. 0,70 x 1,00 m,  
 Anfallendes Material entsorgen.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
1,000 Stck	-----	-----

**2.1.140**

**Entfernen Kleineisenteile**

Entfernen von Kleineisenteilen,

Projekt:  
Ausschreibung:

02-98-031e -Schloss Wolkenburg - Witwensitz  
Los 2 - Abbruch Putz, Baunebenleistungen

halterungen, Haken, Ösen, Schellen, Fahnenstangen o. ä.  
anfallendes Material entsorgen

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
50,000	kg	-----	-----

### 2.1.150

#### Entfernen Holzbauteile

Entfernen von Holzeinbauteilen  
durch schonenden Ausbau und Verschluss mit Steinersatz aus Naturwerkstein  
Bauteile bis ca. 15x15cm  
Anfallendes Material entsorgen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
8,000	Stck	-----	-----

### 2.1.160

#### Entfernen Holzbauteile

Entfernen von Holzeinbauteilen  
durch schonenden Ausbau und Verschluss mit Steinersatz aus Naturwerkstein  
Bauteile bis ca. 10x10cm  
Anfallendes Material entsorgen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
8,000	Stck	-----	-----

### 2.1.170

#### Entfernen Holzbauteile

Entfernen von Holzeinbauteilen  
durch schonenden Ausbau und Verschluss mit Steinersatz aus Naturwerkstein  
Bauteile bis ca. 7,5x7,5cm  
Anfallendes Material entsorgen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
8,000	Stck	-----	-----

### 2.1.180

#### Entfernen Holzbauteile

Entfernen von Holzeinbauteilen  
durch schonenden Ausbau und Verschluss mit Steinersatz aus Naturwerkstein  
Bauteile bis ca. 2,5x2,5cm  
Anfallendes Material entsorgen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
50,000	Stck	-----	-----

### 2.1.190

#### Algen- und Moosbewuchs

Entfernung von Algen- und Moosbewuchs auf Natursteinflächen mit geeigneten Mitteln  
z. B. Algicid o. ä.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
30,000	m2	-----	-----

## 2.1

### ► Vorbereitung Untergrund

## 2.2

### Klempnerarbeiten

### 2.2.10

#### Abbau und Wiedermontage Fallrohre

Ausbau und Wiedermontage von Fallrohren,  
vorhanden,  
Kupfer,  
vor Putzarbeiten ausbauen und seitlich lagern,

Projekt:  
Ausschreibung:

02-98-031e -Schloss Wolkenburg - Witwensitz  
Los 2 - Abbruch Putz, Baunebenleistungen

einschl. der Rohrschellen,  
Wiedereinbau der Fallrohre nach Abschluss der Putzarbeiten.  
3 Falleleitungen.  
Vorhaltung ca. 24 Wochen

Der Wiederaufbau erfolgt erst nach Beendigung der Gewerke Naturstein und Putz Fassade neu.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
35,000	m	-----	

### 2.2.20

#### **Dachentwässerung provisorisch**

Herstellen einer provisorischen Dachentwässerung für den Zeitraum der Putzarbeiten, mittels flexibler Falleleitungen, KG-Rohr u.ä., einschl. Abstützen der Leitungen bzw. Befestigung am Gerüst, Höhe der einzelnen Falleleitungen ca. 11 m. Vorhalten für die Dauer von ca. 30 Wochen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3,000	Stck	-----	

### 2.2.30

#### **Abbau und Wiedermontage Blitzschutz**

Ausbau und Wiedermontage von Blitzschutzableitungen, vorhanden, vor Putzarbeiten ausbauen und seitlich lagern, einschl. der Halterungen, Wiedereinbau des Blitzschutzes nach Abschluss der Putzarbeiten. 3 Ableitungen. Vorhaltung ca. 24 Wochen

Der Wiederaufbau erfolgt erst nach Beendigung der Gewerke Naturstein und Putz Fassade neu.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
35,000	m	-----	

### 2.2.40

#### **Standrohr, Kupfer, für Fallrohr DN 100**

Standrohr, als stoßsicherer Übergang zwischen Falleleitung und Entwässerungskanal, einschl. Befestigung mit Rohrschellen und Anschließen an die erdverlegte Leitung. mit Reinigungsöffnung, Rohrlänge : 100 cm Material : Kupfer Durchmesser passend für Fallrohr DN 100, zu vorbeschriebenem Fallrohr passend.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3,000	St	-----	

### 2.2.50

#### **Fallrohrbogen,einf.,rund, Kupfer, für Fallrohr DN100**

Fallrohrbogen, einfach, rund, als Teil der Verbindung zwischen der Dachrinne und dem runden Fallrohr. Bogenwinkel : 45 Grad

Projekt: 02-98-031e -Schloss Wolkenburg - Witwensitz  
 Ausschreibung: Los 2 - Abbruch Putz, Baunebenleistungen  
 Material : Kupfer  
 Durchmesser passend zu Fallrohr DN 100.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
6,000 St		

**2.2.60 Verlängerung Kupferfallrohr**  
 Verlängerung von Fallrohren  
 aus Kupfer,  
 DN 100,  
 Länge 1,5 m,  
 mit vorhandenem Fallrohr einseitig verlöten,  
 einschl. Lieferung,  
 einschl. Abdeckung Standrohr.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
3,000 Stck		

**2.2 ▶ Klempnerarbeiten**

**2 ▶ Fassade Parkseite**

### 3

## Fassade Hofseite

### Hinweis Materialtransporte

Der beengte Zugang zur Hoffassade durch den Torturm ist zu beachten.  
Für die Transporte mit Materialien sind die entsprechenden Mehraufwendungen in die Einheitspreise einzukalkulieren, insofern nicht über Zulage benannt.  
Selbiges gilt für die Aufstellung von Materialsilos o. ä., die entsprechenden Kleinausführungen, insofern erforderlich, und die notwendigen Schlauchwege.

### 3.1

## Vorbereitung Untergrund

#### 3.1.10

### Bauteile schützen, Folie

Schützen von Bauteilen,  
außen,  
Fenster, Türen  
durch Abdecken und Abkleben mit reißfester Folie,  
Unterhaltung während der Bauzeit des eigenen Gewerks,  
Putzarbeiten,  
einschl. späterer Beseitigung/Entsorgung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
70,000	m2		

#### 3.1.20

### Bauteile schützen, Seekieferplatten

Schützen von Bauteilen,  
außen,  
Fenster, Türen  
durch Abdecken und Abkleben mit Seekieferplatten,  
Unterhaltung während der Bauzeit des eigenen Gewerks,  
Putzarbeiten,  
einschl. späterer Demontage und seitlicher Lagerung.  
Entsorgung bauseits.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
70,000	m2		

#### 3.1.30

### Bauteile schützen, Folie

Schützen von Bauteilen,  
außen,  
Dachrinne aus Kupfer  
durch Abdecken und Abkleben mit reißfester Folie,  
Unterhaltung während der Bauzeit des eigenen Gewerks,  
Putzarbeiten,  
einschl. späterer Beseitigung/Entsorgung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
40,000	m		

#### 3.1.40

### Elektroverteiler schützen, Abrettern, Folie

Schützen eines Elektrovertailers,  
am Gebäudegiebel,  
durch Abretterung und Abkleben mit reißfester Folie,  
Unterhaltung während der gesamten Bauzeit,  
einschl. späterer Beseitigung/Entsorgung.  
Vorhaltung ca. 30 Wochen

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2,000	Stck		

Projekt:  
Ausschreibung:

02-98-031e -Schloss Wolkenburg - Witwensitz  
Los 2 - Abbruch Putz, Baunebenleistungen

### 3.1.50

#### Entfernen Bewuchs

Entfernen von Bewuchs,  
Rankpflanze, dezent flächig bewachsen,  
auf dem Putz anhaftend  
Abnahme schonend manuell  
anfallendes Material fachgerecht entsorgen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
12,000	m2	-----	-----

### 3.1.60

#### Demontage Außenleuchte

Demontage einer Außenleuchte,  
(Strahler),  
Übergabe an den Bauherrn.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	Stck	-----	-----

### 3.1.70

#### Abschlagen Außenputz

Abschlagen von Außenputz,  
als Altputz,  
beschädigt und nicht umfassend tragfähig,  
Untergrund: Mischmauerwerk,  
- Hauptfassade unregelmäßiges Natursteinmauerwerk,  
(Granit, Sandstein, Gneis, Glimmerschiefer, geringer Anteil Ziegel),  
- Mittelrisalit weitgehend Ziegelmauerwerk,

Der Bauschutt ist täglich zu entfernen, damit keine Rückwanderung bauschädlicher Salze ins Mauerwerk erfolgen kann.  
Lösen Staub und Mörtelreste mechanisch entfernen und mit Druckluft abblasen.

Ausführung schonend (Erhalt des Mauerwerkes),

Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen.

Ausführung der abzuschlagenden Putzflächen über die gesamte Gebäudefassade inkl. der Giebelfassaden

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
438,000	m2	-----	-----

### 3.1.80

#### Zulage Trennung Fenstergewände

Zulage zu vorbeschriebener Putzentfernung  
für Trennung und Mehraufwand der abzubrechenden Putzfläche von den zu erhaltenden  
Fenstergewänden aus Sandstein oder Porphy, durch sauberen Schnitt und vorsichtiges Arbeiten.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
88,000	m	-----	-----

### 3.1.90

#### Mauerwerksfugen ausräumen

Ausräumen der Mauerwerksfugen,  
Tiefe der Fugen entsprechend der zweifachen Breite;  
Die Fugen sind auf diese Tiefe auszuräumen.  
Bei tiefen Fugen mindestens 2cm in der Tiefe.

Bei dem Natursteinmauerwerk ist darauf zu achten, dass sich die Neuverfugung an den Fugenflanken verklammert. Deshalb ist eine vorherige Säuberung mit Dampf- oder Wasserstrahl erforderlich, die Fugenflanken müssen staubfrei und frei von weichen und lockeren Mörtelresten sein.

Sollte das Mauerwerk bei den Ausräumarbeiten zu Ausbrüchen neigen, sind jeweils nur kleinere Mauerwerksbereiche aufzustemmen und sofort wieder

Projekt:  
Ausschreibung:

02-98-031e -Schloss Wolkenburg - Witwensitz  
Los 2 - Abbruch Putz, Baunebenleistungen

zu verfugen, um weitere Ausbrüche des Mauerwerks zu vermeiden.

Der anfallende Schutt ist sofort vom Objekt zu entfernen.  
inkl. Entsorgung des Abbruchmaterials

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
34,000	m2	-----	-----

### 3.1.100 Mauerwerksfugen ausblasen, Druckluft

Ausblasen der Mauerwerksfugen,  
mit Druckluft wenn das Ausräumen mit Wasser zuviel Feuchtigkeit in das Mauerwerk einträgt,  
Der anfallende Schutt ist sofort vom Objekt zu entfernen, damit ausgeschlossen werden kann,  
dass keine schädlichen Salze in das Mauerwerk zurückwandern.  
Inkl. Entsorgung des anfallenden Materials

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
20,000	m2	-----	-----

### 3.1.110 Mörtelanalyse

Mörtelanalyse des Fugenmaterials,  
Entnahme von 6 Mörtelproben,  
Untersuchung durch ein Prüflabor auf den Gehalt von bauschädlichen Salzen (Sulfate,  
Chloride,Nitrate),  
Die Kosten der Mörtelanalyse sind durch den AN mit einzukalkulieren

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	psch	-----	-----

### 3.1.120 Entfernen Kleiseisenteile

Entfernen von Kleiseisenteilen,  
Halterungen, Haken, Ösen, Schellen.  
Fahnenstangen u.ä.  
Anfallendes Material entsorgen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
25,000	kg	-----	-----

### 3.1.130 Entfernen Holzbauteile

Entfernen von Holzeinbauteilen  
durch schonenden Ausbau und Verschluss mit Steinersatz aus Naturwerkstein  
Bauteile bis ca. 5 x 5 cm,  
Anfallendes Material entsorgen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000	Stck	-----	-----

### 3.1.140 Entfernen Holzbauteile

Entfernen von Holzeinbauteilen  
durch schonenden Ausbau und Verschluss mit Steinersatz aus Naturwerkstein  
Bauteile bis ca. 2,5x2,5cm  
Anfallendes Material entsorgen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
50,000	Stck	-----	-----

### 3.1.150 Entfernen Holzteile

Entfernen von Holzeinbauteilen,  
ehemalige Befestigungsuntergründe für Wandanbauteile,

Projekt: 02-98-031e -Schloss Wolkenburg - Witwensitz  
Ausschreibung: Los 2 - Abbruch Putz, Baunebenleistungen

Anfallendes Material entsorgen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5,000	Stck		

### 3.1.160

#### Entfernen Rankgerüst

Entfernen des Rankgerüsted,  
aus Stahlstäben,  
Höhe ca. 2 m,  
Breite ca. 1,60 m,  
Anfallendes Material entsorgen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	Stck		

### 3.1

#### ► Vorbereitung Untergrund

### 3.2

#### Klempnerarbeiten

### 3.2.10

#### Abbau und Wiedermontage Fallrohre

Ausbau und Wiedermontage von Fallrohren,  
vorhanden,  
Kupfer,  
vor Putzarbeiten ausbauen und seitlich lagern,  
einschl. der Rohrschellen,  
Wiedereinbau der Fallrohre nach Abschluss der Arbeiten.  
3 Falleleitungen.  
Vorhaltung ca. 24 Wochen

Der Wiederaufbau erfolgt erst nach Beendigung der Gewerke Naturstein und Putz Fassade neu.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
36,000	m		

### 3.2.20

#### Dachentwässerung provisorisch

Herstellen einer provisorischen Dachentwässerung  
für den Zeitraum der Putzarbeiten,  
mittels flexibler Falleleitungen, KG-Rohr u.ä.,  
einschl. Abstützen der Leitungen bzw. Befestigung am Gerüst,  
Höhe der einzelnen Falleleitungen ca. 11 m.  
Vorhalten für die Dauer von ca. 20 Wochen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4,000	Stck		

### 3.2.30

#### Standrohr, Kupfer, für Fallrohr DN 100

Standrohr, als stoßsicherer Übergang  
zwischen Falleleitung und Entwässerungskanal,  
einschl. Befestigung mit Rohrschellen und  
Anschließen an die erdverlegte Leitung.  
mit Reinigungsöffnung,  
Rohrlänge : 100 cm  
Material : Kupfer  
Durchmesser für Fallrohr DN 100,  
zu vorbeschriebenem Fallrohr passend.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4,000	St		



Projekt:  
Ausschreibung:

02-98-031e -Schloss Wolkenburg - Witwensitz  
Los 2 - Abbruch Putz, Baunebenleistungen

### 3.2.40

#### **Fallrohrbogen,einf.,rund, Kupfer, für Fallrohr DN100**

Fallrohrbogen, einfach, rund,  
als Teil der Verbindung zwischen der Dachrinne  
und dem runden Fallrohr.

Bogenwinkel : 45 Grad

Material : Kupfer

Durchmesser für Fallrohr DN 100.

*Menge Einheit*

*Einheitspreis*

*Gesamtbetrag*

8,000 St

### 3.2.50

#### **Verlängerung Kupferfallrohr**

Verlängerung von Fallrohren  
aus Kupfer,  
DN 100,  
Länge 1,5 m,  
mit vorhandenem Fallrohr einseitig verlöten,  
einschl. Lieferung,  
einschl. Abdeckung Standrohr.

*Menge Einheit*

*Einheitspreis*

*Gesamtbetrag*

3,000 Stck

### 3.2.60

#### **Abbau und Wiedermontage Blitzschutz**

Ausbau und Wiedermontage von Blitzschutzableitungen,  
vorhanden,  
vor Putzarbeiten ausbauen und seitlich lagern,  
einschl. der Halterungen,  
Wiedereinbau des Blitzschutzes nach Abschluss der Putzarbeiten.  
3 Ableitungen.  
Vorhaltung ca. 24 Wochen

Der Wiederaufbau erfolgt erst nach Beendigung der Gewerke Naturstein und Putz Fassade neu.

*Menge Einheit*

*Einheitspreis*

*Gesamtbetrag*

35,000 m

### 3.2

#### **► Klempnerarbeiten**

### 3

#### **► Fassade Hofseite**

**4**

**Sonstiges**

**4.10**

**Hebezeuge, Transporte, BE**

Baustelleneinrichtung für das eigene Gewerk,  
für alle Titel des vorbeschriebenen Leistungsverzeichnisses,  
Hebezeuge und sonstige Transportmittel innerhalb und zwischen den Gebäudeteilen,  
Bereitstellen und Vorhalten von abschließbaren Lagerräumen (soweit erforderlich) nach DIN 18350  
4.2.4.

Ein Raum ohne Heizung wird im Gebäude zur Verfügung gestellt. Eine abschließbare Bautür kann  
eingebaut werden.

Die Gebäudekubatur und die daraus resultierenden notwendigen Hebezeuge und Transportmittel  
zur Ausführung der oben beschriebenen Leistungen sind den beiliegenden Plänen und der  
Beschreibung in den Vorbemerkungen zu entnehmen.

Die Leistung ist als Pauschalpreis für das gesamte LV zu kalkulieren.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
1,000 psch	-----	-----

**4.20**

**Zulage Baustellenbetrieb bis 3,5t**

Zulage für die Durchführung des Baustellenbetriebes am Witwenpalais für An- und Ablieferungen  
und sämtliche Materialtransporte mit LKW bis 3,5t  
Abrechnung je Monat

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
1,000 St	-----	-----

**4.30**

**Zulage Baustellenbetrieb bis 7,5t**

Zulage für die Durchführung des Baustellenbetriebes am Witwenpalais für An- und Ablieferungen  
und sämtliche Materialtransporte mit LKW bis 7,5t  
Abrechnung je Monat

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
1,000 St	-----	-----

**4.40**

**Stundensatz Regiestunden**

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind  
und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
10,000 h	-----	-----

**4.50**

**Schadenskartierung**

Feststellen des Schadbildes der Fassaden,  
als Schadenskartierung,  
loser oder fehlender Putz,  
schadhafte Fugen oder sonstige Schäden,  
Salzausblühungen, Algen, Moose, Pilze,  
Prüfung von Art und Menge an versalzten Flächen,  
im Vorab zum Baubeginn,  
Übertragen in bauseits bereitgestellte Planunterlagen,  
Übergabe an die Bauleitung,  
Eintragen der Mengen in das Angebot zur Kostenprognose zwecks Entscheidung über den  
Leistungsumfang durch den Bauherrn.  
Die Kartierung stellt gleichzeitig die Grundlage für die Abrechnung dar und dient zur Dokumentation  
des vom AN erbrachten Leistungsumfangs,

Projekt: 02-98-031e -Schloss Wolkenburg - Witwensitz  
Ausschreibung: Los 2 - Abbruch Putz, Baunebenleistungen  
für Parkfassade und Innenhoffassade

Menge Einheit  
1,000 psch

Einheitspreis

Gesamtbetrag

-----

4

► Sonstiges

-----

Projekt:  
Ausschreibung:

02-98-031e -Schloss Wolkenburg - Witwensitz  
Los 2 - Abbruch Putz, Baunebenleistungen

**Zusammenstellung**

1	▶ Baustelleneinrichtung	.....
2.1	Vorbereitung Untergrund	.....
2.2	Klempnerarbeiten	.....
2	▶ Fassade Parkseite	.....
3.1	Vorbereitung Untergrund	.....
3.2	Klempnerarbeiten	.....
3	▶ Fassade Hofseite	.....
4	▶ Sonstiges	.....
<hr/>		
	<b>Summe</b>	.....
	..... % Nachlass	.....
	▶ <b>Gesamtsumme netto</b>	.....
	..... % Umsatzsteuer	.....
	▶ <b>Gesamtsumme brutto</b>	.....

Bieter	Vergabenummer	Datum
	46/24	
Baumaßnahme <b>Schloss Wolkenburg, Witwenpalais - Fassadensanierung</b> 09212 Limbach-Oberfrohna OT Wolkenburg		
Leistung <b>Los 02 Putzabbruch</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Her- stellungskosten €	Gesamt- zuschlä- ge gem. 2.4 %	Angebotssumme  €
<b>3.1</b>	<b>Eigene Lohnkosten</b> Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	x			
<b>3.2</b>	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
<b>3.3</b>	<b>Gerätekosten</b> (einschließlich Kosten für Energie und Be- triebsstoffe)			
<b>3.4</b>	<b>Sonstige Kosten</b> (vom Bieter zu erläutern)			
<b>3.5</b>	<b>Nachunternehmerleistungen<sup>3</sup></b>			
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer</b>				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:


<sup>3</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	46/24	
Baumaßnahme <b>Schloss Wolkenburg, Witwenpalais - Fassadensanierung</b> <b>09212 Limbach-Oberfrohna OT Wolkenburg</b>		
Leistung <b>Los 02 Putzabbruch</b>		

**Angaben zur Kalkulation über die Endsumme**

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	<b>Umlage auf Lohn</b> (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:


(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.



Bieter	Vergabenummer <b>46/24</b>	Datum
Baumaßnahme <b>Schloss Wolkenburg, Witwenpalais - Fassadensanierung</b> <b>09212 Limbach-Oberfrohna OT Wolkenburg</b>		
Leistung <b>Los 02 Putzabbruch</b>		

**Aufgliederung der Einheitspreise**

OZ des LV <sup>1</sup>	Kurzbezeichnung d. Teilleistung <sup>1</sup>	Menge <sup>1</sup>	Men- gen- einheit <sup>1</sup>	Zeitan- satz <sup>2</sup>	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit <sup>2</sup>				
					Löhne <sup>2, 3</sup>	Stoffe <sup>2</sup>	Geräte <sup>2, 4</sup>	Sonstiges <sup>2</sup>	Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9) 10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

<sup>1</sup> Wird vom Auftraggeber vorgegeben.  
<sup>2</sup> Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.  
<sup>3</sup> Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.  
<sup>4</sup> Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **7377000**Vergabenummer **46/24**

Vergabeart

- |                                                               |                                                  |
|---------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung            | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren  |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe                  | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren   |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung    | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

**Schloss Wolkenburg, Witwenpalais - Fassadensanierung****09212 Limbach-Oberfrohna OT Wolkenburg**

Leistung

**Los 02 Putzabbruch**

- |                                                                                                                                                                                                                                                       |  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)<br><input type="checkbox"/> Bieter*)<br><input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*)<br><input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)<br><input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) |  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|

*Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen*

Euro

Euro

Euro

*Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind*

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

	Vergabenummer	
	46/24	
Baumaßnahme		
<b>Schloss Wolkenburg, Witwenpalais - Fassadensanierung</b>		
<b>09212 Limbach-Oberfrohna OT Wolkenburg</b>		
Leistung		
<b>Los 02 Putzabbruch</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**  
**Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

**Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen**

**1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
  - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
  - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
  - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
  - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
  - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
  - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

**2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

	Vergabenummer	
	<b>46/24</b>	
<b>Baumaßnahme</b> <b>Schloss Wolkenburg, Witwenpalais - Fassadensanierung</b> <b>09212 Limbach-Oberfrohna OT Wolkenburg</b>		
<b>Leistung</b> <b>Los 02 Putzabbruch</b>		

## Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

### Bearbeitungsphasen, Datenaustausch, allgemeine Regelungen

#### 1 Bearbeitungsphasen

Datenaustausch ist von der ausschreibenden Stelle / dem Auftraggeber vorgesehen für folgende Bearbeitungsphasen:

- Angebotsanforderung
- Angebotsabgabe
- Abrechnung.

#### 2 Datenaustausch

Werden Angebotsdaten elektronisch ausgetauscht, erfolgt dies nach den Regelungen des Gemeinsamen Ausschusses Elektronik im Bauwesen – GAEB, Schnittstelle DA XML. Der Datenaustausch für die Abrechnung ist nach den Verfahrensbeschreibungen der Regelungen für Elektronische Bauabrechnung durchzuführen. Der Datenaustausch nach anderen Regelungen (z.B. Edifact) ist im Einzelfall zu vereinbaren.

Die Datenträger sind so zu kennzeichnen, dass eine eindeutige Zuordnung zum Vergabeverfahren bzw. zum Vertrag gewährleistet ist.

#### 3 Abweichungen zwischen Datenaustauschdateien und schriftlicher Fassung

Die Datenaustauschdateien gelten als Arbeitsmittel, es sei denn, sie werden im Rahmen eines elektronischen Vergabeverfahrens über eine Vergabepattform ausgetauscht. Bei Abweichungen zwischen den Datenaustauschdateien und der schriftlichen Fassung der Vergabe- oder Abrechnungsunterlagen gilt die schriftliche Fassung. Inhaltliche Unterschiede gegenüber dem Datenträger sind vom Unternehmer in der schriftlichen Fassung zu kennzeichnen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	46/24	
<b>Baumaßnahme</b> <b>Schloss Wolkenburg, Witwenpalais - Fassadensanierung</b> <b>09212 Limbach-Oberfrohna OT Wolkenburg</b>		
<b>Leistung</b> <b>Los 02 Putzabbruch</b>		

### Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>